



4 | 2019

DER MOND IST AUFGEANGEN

Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder,
und wissen gar nicht viel;
wir spinnen Luftgespinste,
und suchen viele Künste,
und kommen weiter von dem Ziel.

Matthias Claudius

www.evangelisationsteam.de
www.gott-erlebt.com



Mit dem nicht!

Wie Jesus sich verhält, finden viele unerträglich. Vor allem, mit wem er sich abgibt! Am liebsten hätten es viele Kirchenprediger, wenn Jesus nur an Kranken, Armen, Flüchtlingen oder der Klimaretung interessiert wäre. Sein Programm war und ist jedoch „Gott will alle“. Deshalb lud Jesus sich auch gleich mal bei einem – der von allen gemieden wurde – in sein Haus ein: Zachäus. Sein Lebenswandel stank zum Himmel. Sein Geschäftsgebaren fanden die Leute zum Kotzen. Seine politischen Ansichten waren nicht korrekt. Mit solchen Leuten spricht und isst ein guter Mensch nicht! Doch Jesus geht zum Giftzwerg in seine ergaunerte Villa am Stadtrand und die Saubermänner kriegen das nicht geregelt.

Im Haus wird mit Jesus gefeiert. Drinnen spielt die Band auf. Draußen spielen die Humanisten verrückt: Da sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt (Lk 19,7). Sie wissen es ganz genau: Jesus verhält sich falsch. Die Leute stehen mit Trillerpfeifen auf der Straße. Die Sprechchöre werden lauter. Die Vermummten suchen Steine. Viel zu viele Kirchenfunktionäre reihen sich draußen am Gartenzaun mit ein. Manche stehen sogar Banner haltend in der ersten Reihe. Mit kirchlich süßlichem Lächeln sabbern sie ihre auswendig gelernten Slogans in die Mikrofone: „Wir müssen uns abgrenzen. Mit denen kann und darf man nicht reden.“

Je länger ich für Jesus unterwegs bin, werden mir derartige Moral-Prediger immer mehr zuwider. Es ist doch klar: Evangelisten, Bischöfe und Pfarrer dürfen politisch, aber niemals parteipolitisch sein. Wer über die Zehn Gebote predigt, ist politisch. Wer im Auftrag von Jesus predigt, will auch so handeln wie er. Denn unter dem Kreuz finden alle, die ernsthaft zu Jesus kommen, Platz – sogar Menschen mit gegensätzlichen politischen Ansichten. Gott will alle!



Lutz Scheufler

Antiintellektualismus und die Erfüllung durch den Heiligen Geist können nicht miteinander vereinbart werden, weil der Heilige Geist der Geist der Wahrheit ist.

John Stott (1921–2011)

war ein britischer Theologe und Priester der Church of England.

© „Die Botschaft der Apostelgeschichte“ S. 108

Ich bin der Überzeugung, dass die größten Gefahren, die dem kommenden Jahrhundert bevorstehen, folgende sind: eine Religion ohne den Heiligen Geist, eine Christenheit ohne Christus, eine Vergebung ohne Buße, eine Erlösung ohne Wiedergeburt, eine Politik ohne Gott und ein Himmel ohne Hölle.

William Booth (1829–1912)

war Gründer und erste General der Heilsarmee.

BRIEFKASTEN

An Lutz Scheufler

... Was die Tragödie um Carsten Rentzing angeht, so kann ich nur den Kopf schütteln, wer so alles im Namen der Landeskirche durchs Land läuft, redet und schreibt. Wenn jeder Pfarrer Jesus in den Mittelpunkt seines Handelns und Redens stellen würde, wäre die Welt besser. Gläubige Laien sind da allemal segensreicher als politische Pfarrer.

Bietet Ihr wenigstens geistige Vollwertnahrung, im Kleinen unserer Gemeinde versuchen wir das auch nach Kräften. Gott befohlen!

Dr. Christoph Scheurer, Glauchau

An Sabine Scheufler

... Herzlichen Dank für die „Infos“, welche immer sehr gerne angenommen werden. Sehr hoffe ich, dass es Euch, sowie dem Team nach vielen Einsätzen gesundheitlich gut geht. Fast täglich schaue ich in den „Infos“ nach, wo alle vom Team gerade sind und wäre gerne wiederum dabei, aber im Gebet trifft man sich ja auch ...

Judith Zimmermann, Zwickau

An Andreas Riedel

Ich bin beeindruckt von der tiefen geistlichen Haltung beim Missioteam, sowie dem Musiker und den Evangelisten. Auch wenn man sich wünscht, dass noch mehr Leute kommen, ist es nötig, Möglichkeiten zu schaffen, um Leute einzuladen



Auf nach Israel mit Lutz Scheufler

Pfingsttour: 31.05. – 12.06.2020

Frühjahrstour: 15.03. – 25.03.2021

www.schechinger-tours.de

Telefon: 07054-5287

SCHECHINGER
IHR ISRAEL- UND REISESPEZIALIST
Tours

zu können. Auch für die Christen der Stadt ist so ein Angebot wichtig und glaubensstärkend. Von daher bin ich sehr froh und dankbar für diese Zelttage und halte sie für gelungen.

Andreas Schmidtke, Adventistenpastor in Eisenhüttenstadt

An Guntram Wurst

Danke für Deine Vorträge, mach so weiter. Es ist schön zu sehen, wie Du für Jesus brennst, was für mich das Wichtigste ist und woran sich entscheidet, was für den Hörer rüberkommt. Das ist dann auch nicht aufgesetzt, sondern authentisch.

Holger aus Rothenkirchen

... ein herzliches „Danke“ zuerst für den Abend im Hausbibelkreis. Wir sind in Mittelbach schon lange auf dem Weg und sind dankbar dafür. Aber wie das so ist, wir brauchen immer wieder „geistliche Nahrung“. Es war so praktisch und anschaulich, wie Du uns anhand Eurer Kletterpartie im Urlaub den Weg Jesu wieder so nahegebracht hast: das Zusammenleben in Gemeinde, die Verbundenheit untereinander und mit dem, der vorausgeht, Jesus selbst das Ziel im Blick zu haben und nicht zu vergessen, was uns einmal an Herrlichkeit erwartet, die Freude darauf und uns untereinander immer wieder auch zu ermutigen, auf dem Weg zu bleiben.

Beate i. A. des Hauskreises Mittelbach

... Dein Vortrag war Spitze, er hat mir sehr viele nützliche Anregungen gegeben.

Holger aus Limbach-Oberfrohna

EVANGELISATIONSTEAM

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Wir waren im Tonstudio!

Im Oktober waren alle Evangelisationsteamer im Tonstudio. Das Ergebnis ist jetzt auf der Audio-CD „Hauptsache Jesus“ zu hören. Zu den Kurzbeiträgen der einzelnen Teammitglieder kommen Lieder von Ronny Neumann, Michael Wendler und Lutz Scheufler.



Als Zugabe sind zwei PDF-Dateien auf der CD zu finden:

- * Dafür sind wir zu haben
Hier werden unsere Arbeitsbereiche und alle Evangelisationsteamer mit ihren Angeboten vorgestellt.
- * Unsere Zelte
Hier gibt es einen Einblick in die Möglichkeiten, die unsere Zelte bieten.

ZELTSAISON 2019

Am 13. Oktober beendete Andreas „Reeds“ Riedel in Eisenhüttenstadt unsere Zeltseason 2019 mit einem Gottesdienst. Dankbar blicken wir auf bewährte und segensreiche Zelt-Veranstaltungen in Gunzenhausen, Borna, Bräunsdorf, Werdau, Pfalzgrafenweiler-Bödingen, Dorfchemnitz, Sosa und Eisenhüttenstadt zurück. Für 2020 stehen die ersten Einsätze im Kalender. Außerdem haben wir im nächsten Jahr neben dem Rundzelt zusätzlich das kleinere Kompaktzelt im Angebot. Wir freuen uns drauf!



Dankbar

Seit nunmehr zwei Jahren darf ich zum Evangelisationsteam gehören. Das ist für mich ein großer Grund zur Dankbarkeit und Freude. Im Rückblick kann ich nur staunen, wie Gott mich durch Krankheit aus dem Beruf geholt, mich zum Evangelisten berufen und in seinen Dienst gestellt hat. Dass selbst die Rentenversicherung einen Eingliederungszuschuss in die „Beschäftigung als Evangelist“ gezahlt hat, ist nur durch ein wundervolles Handeln des Herrn zu erklären.

Jetzt kann ich erleben, welch wunderbare Aufgabe es ist, Gottes Wort zu predigen und den Menschen die Einladung von Jesus zu bringen. In diesen Tagen las ich den 2. Timotheusbrief. Dabei las ich ein paar Verse, welche mir zu meiner Diensteseinführung von Dr. Theo Lehmann



zugesagt wurden: „So ermahne ich dich inständig vor Gott und Christus Jesus, der da kommen wird zu richten die Lebenden und die Toten, und bei seiner Erscheinung und seinem Reich: Predige das Wort, steh dazu, es sei zur Zeit oder zur Unzeit; weise zurecht, drohe, ermahne mit aller Geduld und Lehre. Denn es wird eine Zeit kommen, da sie die heilsame Lehre nicht ertragen werden; sondern nach ihren eigenen Gelüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach denen ihnen die Ohren jucken, und werden die Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Fabeln zukehren. Du aber sei nüchtern in allen Dingen, leide willig, tu das Werk eines Evangelisten, richte dein Amt redlich aus.“ (2.Tim. 4,1-5) Diese Worte sind mir ein wichtiger Begleiter geworden. Es ist mir eine Freude, in unserem Team Mitstreiter zu haben, die mit beiden Beinen im Leben stehen und mit ganzem Herzen im lebendigen Wort Gottes verwurzelt sind. So können wir uns im gemeinsamen Lesen der Bibel stärken, im Austausch über manchen geistlichen Irrweg der heutigen Zeit gegenseitig eine Hilfe sein, und uns in Anfechtungen gegenseitig ermutigen. Darüber hinaus kann ich erleben, in einem spendenfinanzierten Dienst von Gott mit allem Notwendigen versorgt zu werden. Daher: Alle Ehre unserem Herrn!

Guntram Wurst

Neue Homepage

Seit November ist unsere neue Homepage am Start. Einfach mal vorbeischaun. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge. www.evangelisationsteam.de



Vom Islam geht eine große Gefahr aus!

Auszug aus idea-Interview mit Dr. Theo Lehmann

IDEA: WO ÜBERROLLT UNS DER ISLAM?

Lehmann: Das geht schon im Kindergarten los, wenn es kein Schweinefleisch mehr zu essen gibt. Das ist vorausseilende Unterwerfung. Es heißt ja immer: Ihr Sachsen habt ja gar keine Ahnung, bei euch gibt es ja kaum Ausländer. Aber so blöde sind die Sachsen nicht. Wir sehen ja, wie es anderswo läuft: In Berlin-Kreuzberg und Neukölln traut sich nicht einmal mehr die Polizei, gegen arabische Clans vorzugehen. Solche Zustände wollen wir in Sachsen nicht haben. Ich habe auch eine eindeutige theologische Meinung zum Islam.

IDEA: ICH BIN GESPANNT.

Lehmann: Die evangelische Haltung zum Islam steht in der Bekenntnisschrift Confessio Augustana, gleich auf der allerersten Seite. Da wird die Dreieinigkeit Gottes bekannt – genau diese leugnet der Islam. In 1. Johannes 2,22 heißt es: „Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Christus ist? Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.“ Deshalb ist der Islam für mich eine antichristliche Religion, die von der Confessio Augustana verworfen wird.

IDEA: HEUTE GILT ES, SICH FÜR DEN INTERRELIGIÖSEN DIALOG UND EIN FRIEDLICHES MITEINANDER EINZUSETZEN.

Lehmann: Ja, sicher. Ich bin Missionarskind. Meine Eltern haben ihr Leben dafür eingesetzt, dass die Hindus Jesus Christus kennenlernen. Ich selbst habe immer ein offenes Haus gehabt, in dem viele Menschen ein- und ausgingen. Ausländerfeindlichkeit und Dialogverweigerung treffen überhaupt nicht auf mich zu. Dennoch denke ich, dass vom Islam eine große Gefahr ausgeht.

© idea Spektrum 44-2019

Gott ERlebt mit Missioteam

Seit einigen Jahren hat sich das Evangelisationsteam zum Ziel gesetzt, nicht nur bei großen und starken Gemeinden Gottes Wort zu verkündigen, sondern auch



Moderation: Kornl + Karo

kleinere Gemeinden bei Evangelisationen zu unterstützen. Dazu wurde 2014 das Missioteam gegründet. Es besteht aus Christen aus ganz Deutschland, die sich entsprechend ihren Begabungen bei Evangelisationen einbringen. In diesem Jahr haben wir mit jeweils ca. 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern des Missioteams die Gemeinden in Borna und Eisenhüttenstadt bei ihren Zeltevangalisationen unterstützt. Dabei gab es ganz unterschiedliche Aufgaben für uns zu erledigen. Diese reichten von „A“ wie Auf- und Abbau des Zelt über „B“ wie Betreuung von Büchertisch und Bistro, „K“ wie Kochen und Kinderprogramm, „L“ wie Licht- und Tontechnik, „M“ wie Moderation der Abendveranstaltungen bis hin zu „S“ wie Seelsorge und „Z“ wie Zeltwache. Außerdem waren auch täglich Mitarbeiter auf der Straße unterwegs und haben auf dem Markt oder in der Fußgängerzone Menschen zu den Veranstaltungen eingeladen. Wenn wir die Leute ansprachen, erlebten wir leider oft Ablehnung; teilweise entwickelten sich aber schon auf der Straße sehr intensive Gespräche über den Glauben. Dabei konnten wir viele Leute mit einer Bibel beschenken und so Freude bereiten. Darüber hinaus nahmen wir uns als Missioteam auch mehrmals täglich Zeit zum gemeinsamen Beten und Bibellesen. Wir hatten bei beiden Einsätzen eine gute und erbauliche Gemeinschaft innerhalb des Teams und sind geistlich gestärkt nach Hause gefahren. Die Einsätze mit dem Missioteam sind eine gute Gelegenheit, um die von Gott gegebenen Begabungen in sein Reich zu investieren. Wir werden bei den Einsätzen auch selbst immer wieder herausgefordert und können dadurch im Glauben wachsen. Auch für 2020 sind wieder Einsätze des Missioteams geplant. Wer interessiert ist, kann sich bei unserem Missioteam-Leiter informieren.

Kornelius Weisflog

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de

Tel.: 0151-14456764

STATEMENTS VON MISSIOTEAMERN

Als wir in Borna ankamen, mussten wir die Nachricht vom Tod des Missioteamers Klaus Pagenkopf erst mal verkraften. Danach machten wir uns mit an die Arbeit, das Zelt aufzubauen. Dabei kamen mir so die Gedanken, dass es symbolisch ist für Gottes Reich. Es waren ältere Geschwister mit körperlichen Leiden, Kinder, junge Männer, Frauen und ich, die ich mir als die Schwächste vorkam. Wir hingen an den Seilen und gaben alles. Und dann war es geschafft, trotz der Trauer in unserem Herzen.

Maria Teubner, Chemnitz

Täglich kamen zu uns Kinder ins Zelt. Darauf war das Team nicht vorbereitet. Aber es waren schnell Ideen da, was wir mit den Kindern machen könnten: biblische Geschichten wurden vorgelesen, die dann von den Kindern nachgespielt wurden. Ein Highlight war das Singen mit unserem Musiker „Micwen“.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Am letzten Tag, beim Gottesdienst, wurden die Gäste von den Kindern mit einem Lied begrüßt. Zwei Mädchen haben zu Jesus gefunden. Allein dafür hat sich der Einsatz schon gelohnt! Am Ende war klar, dass die Kinder auch weiterhin eine Möglichkeit brauchen, um von Jesus zu erfahren. Somit haben die Christen in Borna mit einer Kinderstunde angefangen.

Marita Dilly, Bremen

Wieder durften wir mit großer Freude im Missioteam dabei sein. Es ist immer wieder genial, sich von und für unseren Herrn und Heiland Jesus Christus gebrauchen zu lassen. Wir durften über 500 Bibeln in der Stadt verteilen und hatten gerade mit jungen Leuten viele wertvolle Gespräche. 40 Jahre Sozialismus haben Spuren hinterlassen und auch die Zeit nach der Wende. Dennoch und gerade deshalb, sind Menschen auf der Suche und haben Fragen, die nur wir als Christen beantworten können. Gott – ER lebt und wir durften dies auch dort jeden Tag wieder neu erleben.“

Michael und Sylvia Körner, Großbrückerwalde

Evangelisation in Cranzahl

Am Anfang hatten wir als Gemeinden schon Angst, ob und wie wir das alles schaffen können. Dank Eurer Materialien (Vorbereitungsheft für Gemeinden) konnten wir Schritt für Schritt alles abarbeiten.

Besonders dankbar sind wir für die vielen Hinweise und Tipps. Dadurch mussten wir vieles nicht neu erfinden, sondern konnten auf das, was sich bei anderen bewährt hat, zurückgreifen. Die Bestuhlung mit Euren Rundtischen ist besonders gut bei den Besuchern angekommen. Vielen Dank auch an Andreas Riedel und Michael Wendler. Es hat alles super zusammengepasst. Wir konnten eine sehr geeignete Zeit erleben. Auch wir als Mitarbeiterteam konnten die Zeit mitgenießen. Nach dem Abbau waren alle etwas traurig, dass diese Tage so schnell vorbei waren und fragten, wann es weiter geht. Wir können anderen Gemeinden nur Mut machen, sich auf eine Evangelisation mit dem Evangelisationsteam einzulassen. Es ist als Gemeinde gut zu schaffen und man bekommt sehr kompetente Unterstützung.

Daniel Heß



JESUS AUF SÄCHSISCH + „GHANAISCH“

Seit gut zwei Jahren gehört der monatliche christliche Verteilstand am Sonnabend-Markt in Holzminden zum Stadtbild: hier erhält man kostenlos in diversen Sprachen Bibeln, christliche Schriften, CDs, Kinder-Mal-Bibeln und spätestens ab November auch wieder Gute Saat Kalender sowie Andachtsbücher für das

Jahr 2020.

Am 21. September konnte man um die Mittagszeit zwei „special guests“ erleben, deren Herkunft und Aussehen kaum unterschiedlicher sein könnte: Michael

Kaufmann, Evangelist mit Gitarre, UL-Pilot und Betreiber eines kleinen Bauerngehöfts auf den Höhen des Erzgebirges, sowie Pastor Charles Donkor, ursprünglich aus Ghana, bis vor kurzem noch Synodalbeauftragter für Ausländer- und Flüchtlingsarbeit des Ev. Kirchenkreises Lennep und Vorsitzender des Vereins Inter-Afrikanische Mission (Missionsschule und Waisenhaus in Senya Breku, Ghana). So unterschiedlich die beiden daher kommen, verbindet sie doch eines: die Leidenschaft zur Verkündigung des Evangeliums.

Klaus Winkel, Holzminden



Die Zelttage in Sosa waren eine Freude:

- * hochmotivierte Mitarbeiter
- * Start in den Abend mit einem der vielen Chöre
- * am ersten Abend kamen 300 Besucher und zum Schluss über 600
- * Besucher waren vom Kind bis zum Greis mit dabei
- * Hunger nach Gottes Wort!
- * jeden Abend Bistro
- * über 600 Predigt-CD wurden bestellt und ausgeliefert

Auftanktage

Was tut man als Gemeinde, wenn man missionieren möchte, durch Strukturdiskussionen und andere kräftezehrende Probleme aber kraftlos geworden ist? Eine Gemeinde veranstaltete in dieser Situation „Auftanktage“ mit Guntram Wurst, um sich mit dem auszurüsten, was Christen in Sachen Mission antreibt. Ein Auto ohne Kraftstoff hat keine Antriebskraft. Von Zeit zu Zeit muss es zur Kraftquelle um Treibstoff zu tanken. So ist es – im übertragenen Sinne – auch für Christen notwendig, immer wieder aufzutanken, um die Antriebslosigkeit zu überwinden. Guntram Wurst kommt mit den „Auftanktagen“ gerne auch in andere Gemeinden.

Kontakt

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de · Tel.: 03722-814725

ZELTTAGE IN SOSA



Geschenk für Besucher



Noch nie hatte ich auf der Bühne so wenig Platz, wie in Sosa. Bei den vielen Besuchern im Zelt mussten am Schluss die Chöre auf der Bühne bleiben. Das war ein schönes Problem!

Sogar eine 105-jährige kam zur Evangelisation und meinte: „Wenn die Kirche mit dem Zelt zu mir kommt, dann muss ich hingehen.“



ZELTTAGE IN EISENHÜTTENSTADT



Musik: Michael „Micwen“ Wendler



Evangelist: Guntram Wurst



Evangelist: Andreas Riedel

„Gebet ist Grundsatz, kein Zusatz“ (Evangelisationsteam)
Die diesjährige Zeltevangalisation in Eisenhüttenstadt ist Geschichte. Jeden Tag waren Menschen im Zelt, die Jesus noch nicht kannten. Dankbar waren wir, dass unter anderem die kamen, um die wir schon 2017 gebetet hatten. Auch durften wir miterleben, dass sechs Menschen ihr Leben Jesus übergeben

Konzert-Gottesdienst
in Rebesgrün

Obstgut Seelitz: Gottesdienst zum Hoffest mit Guntram Wurst



Presse

Großgrabe: Kirche mit
Kinositzen :-)Zeltkirche in Sosa:
Kaffee + Kuchen
für alle!Kleines Straßen-
konzert in Verden

haben, plus einer im Wohnzimmer seiner Eltern. Die morgendliche tägliche gemeinsame Bibellese mit Gebetsgemeinschaft und abends vor der Veranstaltung das gemeinsame Abendmahl stärkte uns Christen sehr. Auch machte uns sehr dankbar, dass wir viele Plakate und Banner aufhängen durften, auch aufgrund dessen, kamen Menschen ins Zelt und hörten die gute Botschaft von Jesus Christus. Jetzt dürfen wir in der Nacharbeit mit Interessierten einen Glaubenskurs durchführen.

Ulrike und Kai-Uwe Ruf, Eisenhüttenstadt

Zwei Jahre

Ein junges Mädchen aus Eisenhüttenstadt kam zum Glauben an Jesus. Auch vom Widerstand ihrer Eltern ließ sie sich den Glauben nicht ausreden und sich nicht davon abbringen. Ganz im Gegenteil: Zu den Zelttagen vor zwei Jahren brachte sie ihre Mutti mit. Sie wollte so gern, dass auch sie Jesus kennenlernen. Die Gespräche mit ihr konnten sie damals jedoch nicht überzeugen. Sie blieb bei ihrer Ablehnung. Nun waren wir mit unserem Zelt wieder in der Stadt. Nach einem der Abende kam die Mutti zu mir und wir hatten ein langes Gespräch. Sie hatte viele Fragen. Es wurde deutlich: Jesus hatte durch ihre Tochter in der vergangenen Zeit reichlich an ihr gewirkt. Sie war im Herzen bewegt und hatte schon viel vom rettenden Glauben an Jesus verstanden. Es fehlte nicht mehr viel, dass sie den Schritt zu Jesus wagt. Ich ermutigte sie, jeden Abend zu kommen. Sie sagte: „Wir sprechen uns diese Woche noch.“ Im Mitarbeiterteam beteten wir jeden Tag für sie. An den folgenden Abenden verließ sie immer dann das Zelt, wenn es an den Ruf zu Jesus ging. Da entzog sie sich der Situation und der Entscheidung.

Am vorletzten meiner Abende erinnerte ich sie bei der Verabschiedung an ihre Zusage auf ein weiterführendes Gespräch. Da wurde an ihrer Reaktion deutlich: Sie wollte am letzten Abend nicht kommen. Das Thema gefiel ihr nicht. Mit dem Tod wollte sie sich nicht beschäftigen. Ich sprach sie auf die Angst davor an und ermunterte sie zu kommen, damit sie diese Angst loswerden kann. Sie kam. Als es an den Ruf ging, verließ sie, wie die Tage zuvor, das Zelt. Diesmal kam sie aber kurz darauf wieder und blieb am Eingang stehen. Eine Mitarbeiterin des Missioteams stellte sich dazu und fragte sie: Was hält dich eigentlich noch ab? Ihre Antwort: Eigentlich nichts. Dann ging sie zum Stuhl ihrer Tochter, fasste sie an der Hand und kam mit ihr zum Kreuz. Als das Mädchen realisierte, dass ihre Mutti jetzt Jesus ihr Leben geben will, und damit ihr so lange gehegter Wunsch in Erfüllung geht, brach sie in Freudentränen aus. Dann konnte ich das Übergabegebet mit ihrer Mutter beten und durfte ihr zusagen, dass sie nun ein

Kind Gottes ist. Ihre Tochter war übergelukkig und konnte es nicht fassen. Die Mutti hatte, so wie sie, in Jesus die Rettung angenommen. Viele Umarmungen und herzliche Freude waren die Folge. Über diese zwei Jahre war das Mädchen zu einem großen Segen geworden. Sie hat ihre Mutti zu Jesus gebracht. Es ist einfach wunderbar, wie unser Herr Menschen unterschiedlichen Alters und auch über längere Zeiträume gebrauchen und einsetzen kann, um zum Ziel der Rettung zu kommen.

Guntram Wurst

Das Zelt

Genau diese Erfahrung haben wir im Oktober in Eisenhüttenstadt gemacht. In einer Stadt, in der nur etwa 1% der Bewohner Christen sind, stand das Zelt als echter „Hingucker“ direkt neben einer der größten Kreuzungen der Stadt. Niemand konnte es übersehen, ob er es wollte oder nicht. Auch die großen Banner mit der Aufschrift „Gott Erlebt“ waren weithin sichtbar. Wir konnten in diesen Tagen erleben: Aufgrund der fehlenden Schwelle kamen Menschen ins Zelt, die noch nie etwas von Jesus gehört hatten. Darunter war auch ein alkoholkranker Mann. Er erkannte seine Sucht und bekannte sie als Schuld vor Gott. Gemeinsam mit unserem Musiker MicWen am Piano gab er als begnadeter Musiker mit Posaune und Gitarre so manche Kostprobe seines Könnens. An seinem Gesicht war zu erkennen, wie viel es ihm bedeutete, nicht wie üblich abgelehnt, sondern angenommen zu werden. Auch bei den gemeinsamen Mahlzeiten des Missioteams war er oft dabei. Wäre er wohl auch in eine Kirche gekommen? Wir konnten auch erleben: Gottes Wort berührte Menschen in ihren Herzen, die bisher noch nichts von ihm wussten. Sie kamen ins Nachdenken, ob das, was sie hörten, nicht vielleicht die Wahrheit ist. In vielen Gesprächen konnten wir Fragen der Leute beantworten, für sie beten und Jesus als den bezeugen, der uns Rettung schenkt und ein gelingendes Leben ermöglicht. Dem HERRN sei Dank, durften wir auch das Wunder der Rettung erleben. Menschen kamen zum lebendigen Glauben. Unter dem Kreuz bekannten sie ihre Schuld und übergaben Jesus ihr Leben. Bei manchen war der Same schon vor zwei Jahren im Zelt gelegt worden. Nun war es an der Zeit für die Frucht. Dafür sind wir unterwegs, dass Menschen für Zeit und Ewigkeit aus der Verlorenheit heraus gerettet werden, dass sie zu unserem Heiland und Retter Jesus Christus kommen und von ihm ein neues Leben bekommen. Eine der besten Möglichkeiten dafür ist: Das Zelt. Ist es bald auch der Hingucker in deinem Ort?

Guntram Wurst



Es ist immer ein Hingucker.
Es ist der Veranstaltungsraum mit der niedrigsten Hemmschwelle.
Es ist für Evangelisationswochen einfach genial.
DAS ZELT!

13. CHEMNITZER BIBELSEMINAR



23.-26.02.2020 jeweils um 19:30 Uhr

REFERENT:

Prof. Dr. Gerhard Maier
Landesbischof i.R. (Tübingen)

Musik: Michael Kaufmann
Moderation: Lutz Scheufler

THEMA: UNSER HEIL

- 23.02. **Der Kern des christlichen Glaubens**
(Römer 1,1-17)
- 24.02. **Das Gericht**
(Römer 1,18-32)
- 25.02. **Unsere Rettung**
(Römer 3,19-28)
- 26.02. **Der neue Mensch**
(Römer 8,1-39)

HERZLICHE
EINLADUNG

ORT: Landeskirchliche Gemeinschaft
Hans-Sachs-Str. 37
CHEMNITZ

EINTRITT FREI – TEILNAHME OHNE ANMELDUNG
Veranstalter: Evangelisationsteam e. V. + LKG Chemnitz



1. JUGENDMISSIONSTAG MIT DEM EVANGELISATIONSTEAM



*Komm, folge mir nach!
... fit werden für Mission und Evangelisation*



1. Mai 2020, 10:30 – 15:30 Uhr

09212 **Limbach-Oberfrohna, Stadtkirche**

10:30 Uhr

Jugendgottesdienst

Predigt: Andreas Riedel

Musik: Believe

Moderation: Guntram Wurst

**EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE
ANMELDUNG**

12:00 Uhr

Mittagessen und Stände

jeweils

13:00 + 14:00 Uhr **Seminare**

1. Mission praktisch – Einsatz im Missioteam (*Kornelius Weisflog*)
2. Verständlich vom Glauben reden (*Michael Kaufmann*)
3. Missionarischer Hauskreis (*Niels Petersen*)
4. Evangelistische Andacht (*Lutz Scheufler*)
5. Glauben ansteckend leben (*Guntram Wurst*)

15:00 Uhr

Sendung

Sendungswort: Guntram Wurst

Musik: Believe

15:30 Uhr

Schluss

**Evangelisations
Team**
Hauptsache Jesus



evangelisationsteam.de

TERMINE

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Dr. Christa-Maria Steinberg –
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &
Psychotherapie (EHRENAMTLICH)

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



18.12..	ET-Beratung	Limbach-Oberfrohna
31.01..	Blaues Kreuz	Chemnitz
20.02.	Blaues Kreuz	Limbach-Oberfrohna
26.02.	Diakonenkonvent	Limbach-Oberfrohna
28.02.	Themenabend	Stützengrün
07.03.	Thementag	Thierfeld
10.03.	Mütterdienst	Wittgensdorf
17.03.	ET-Beratung	Schwaben

Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R.
(EHRENAMTLICH)

Tel.: 0371-3362915 Fax: -3363915, 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B



02.-05.12.	Evangelistenkonferenz	Rehe
18.12..	ET-Beratung	Limbach-Oberfrohna
17.03.	ET-Beratung	Schwaben

Michael Kaufmann –

Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



02.-05.12.	Evangelistenkonferenz	Rehe
08.12.	Gottesdienst	Zschocken
12.12..	Baufirma Hundhausen	Großbrückerswalde
18.12..	ET-Beratung	Limbach-Oberfrohna
24.12.	Gottesdienst	Tellerhäuser
24.12.	Gottesdienst	Oberwiesenthal
16.02.	Gottesdienst	Vielau
17.02.	Männerabend	Bockau
23.-26.02.	Bibelseminar	Chemnitz
25.-27.02..	Kindertage mit Lego®	Zwickau-Planitz
05.-08.03.	Kindertage mit Lego®	Mildenaue
13.-15.03.	Kindertage mit Lego®	Creußen
17.03.	ET-Beratung	Schwaben

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



03.12.	foCus-Gottesdienst	Zwickau
05.12.	GospelMagic	Plauen
15.12..	Gottesdienst	Vielau
18.12..	ET-Beratung	Limbach-Oberfrohna
24.12.	Christvesper	Vielau
15.01..	Allianzabend	Crimmitschau
17.01..	Jugendkreis	Hohenstein-Ernstthal
19.01.	Neu Leben Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna

24.01. GospelMagic Großhartmannsdorf
 26.01. Gottesdienst Vielau
 27.01. Ehepaarkreis Alberoda
 04.02. Junge Gemeinde Zschorlau
 08.-15.02. Ski-Rüstzeit Pitztal
 19.02. Studentengemeinde Zwickau
 23.-26.02. Bibelseminar Chemnitz
 27.02. Gemeindeabend Zschocken
 01.03. Gottesdienst Klingenthal
 09.-15.03. JesusHouse Nümbrecht
 17.03. ET-Beratung Schwaben
 20.03. Junge Gemeinde Cranzahl
 22.03. Gottesdienst Vielau

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
 Tel.: 03722-814725
 09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d



02.-05.12. Evangelistenkonferenz Rehe
 06.-08.12. Gemeinderüstzeit Schwarzenbach
 15.12. Neu Leben Gottesdienst Limbach-Oberfrohna
 18.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
 17.-18.01. Seminar pers. Evangelisation Glösa
 19.01. Gottesdienst Glösa
 25.01. Seminar pers. Evangelisation Mülsen
 16.02. Lichtblick-Gottesdienst Deutschneudorf
 23.02. Neu Leben Gottesdienst Limbach-Oberfrohna
 23.-26.02. Bibelseminar Chemnitz
 01.03. Halt-Gottesdienst Schönheide
 15.03. Neu Leben Gottesdienst Limbach-Oberfrohna
 17.03. ET-Beratung Schwaben
 22.03. Gemeinderüsttag Höckendorf
 29.03. Neu Leben light Gottesdienst Limbach-Oberfrohna

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter

(HAUPTBERUFLICH)
 E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de
 Tel. 037202-829014, Mobil: 0178-5265776,
 09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

02.-05.12. Deutsche Evangelistenkonferenz Rehe
 18.12. ET-Beratung Schwaben
 09.03. ET-Vorstand Schwaben
 11.03. Vortrag Kirchberg
 14.03. Zeltaufbau Crottendorf
 17.03. ET-Beratung Schwaben
 22.03. Zeltabbau Crottendorf

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

(EHRENAMTLICH)
 E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de, Tel. 0151-14456764
 09434 Krummhernersdorf, Siedlungsstraße 15



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

18.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
 17.03. ET-Beratung Schwaben

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz
 E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
 Büro-Tel.: 037608-2317 -4 Fax: -5
 08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



02.-03.12. Evangelistenkonferenz Rehe
 07.12. Gottesdienst Tauscha
 18.12. ET-Beratung Limbach-Oberfrohna
 06.-24.01. Studien- und Kreativzeit
 26.01. Konzert-Gottesdienst Hof
 01.02. Konzert Königswalde/ Erz.
 02.02. Family Day Ellefeld
 23.-26.02. Bibelseminar Chemnitz
 04.-06.03. Evangelisation Mademühlen
 07.03. Konzert Mademühlen
 08.03. Gottesdienst Mademühlen
 09.03. ET-Vorstand Schwaben
 14.03. Konzert Rothenkirchen
 15.03. Gottesdienst Rothenkirchen
 17.03. ET-Beratung Schwaben
 23.-28.03. Evangelisation Bad Berleburg
 29.03. Gottesdienst Bad Berleburg

REFERENT

Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com



Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.
 Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
 Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
 Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

>>>Spendenzweck: SCHEUFLER



REDAKTION
 Info-Evangelisationsteam
 z.H. Lutz Scheufler
 D-08396 Waldenburg,
 Waldenburger Str. 13
 Büro-Tel. 037608-2317-4 Fax: -5
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
 Auflage: 4.000

Fotos: Der Sonntag / kairospress / Jens Ulbricht / Simon Müller / Sabine Scheufler / Lutz Scheufler / Screenshot / PR / privat, Titelfoto: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER
 Evangelisationsteam e.V.
 09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND
 1. Vorsitzender/Geschäftsführer:
 Jens Ulbricht
 Tel.: 037202-829014
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:
 Lutz Scheufler
 Büro-Tel. 037608-23174
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:
 Johannes Schubert, Torsten Georgi,
 Dr. Theo Lehmann (Ehrenvorstand)

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF



Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein:

Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3
Tel.: 037202-829014, Fax: -873910
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Auskunft zum Evangelisationsteam:

Lutz Scheufler (Teamleiter)
D-08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. 037608-2317-4, Fax: -5
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

DANKE!

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...



08223 Neustadt



08321 Zschorlau



09221 Neukirchen



08237 Steinberg OT Rothenkirchen



Regenerative
Energien
09405 Gornau

AUTOWASCHANLAGE MARC REINHOLD

09356 St. Egidien



08209 Auerbach / Vogtland